

Next Generation CIO

Vier radikale Veränderungen
der zukünftigen Rolle von CIOs



Studie: NEXT GENERATION CIO

Summary

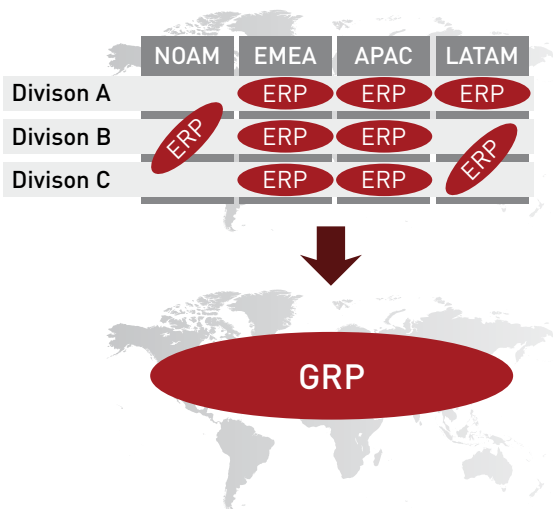
Vom Chief Information Officer zum Chief Integration Officer

Technologiesprünge wirkten sich seit jeher drastisch auf die Rolle des CIOs aus. Galt er in Zeiten der «Mainframe-Epoche» Ende der 70er bis Anfang der 90er Jahre als reiner Datencenter-Manager, änderte sich dies mit der Client/Server-Technologie abrupt. Die Einführung von integrierten ERP-Systemen stand im Vordergrund. Doch seitdem hat sich viel getan. Der Chief Information Officer hat ausgedient. Aktuelle und zukünftige Innovationen erfordern einen «Chief Integration Officer», der sich mit dem Zusammenspiel hochflexibler Architekturen, multiplen Plattformen, Netzwerk-orientierten Organisationen und kollaborativen Prozessstrukturen auseinandersetzt. Vier Entwicklungen werden das Profil des CIO neu bestimmen.

Entwicklung 1

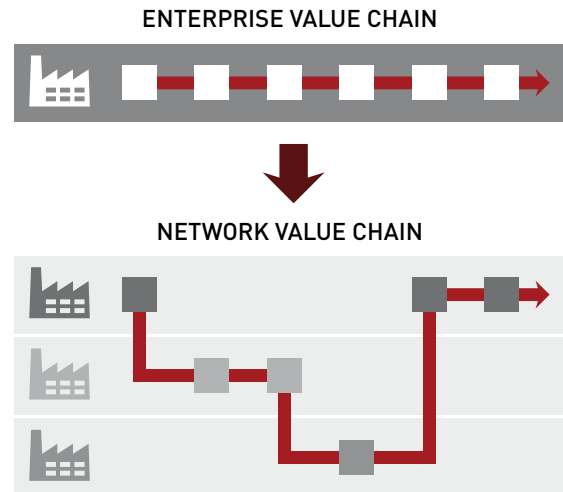
Vom ERP zum GRP – Multiples Enterprise Resource Planning wird zum Global Resource Planning

Schon heute besteht der Großteil an IT-Projekten aus Harmonisierung von ERP-Systemlandschaften; die meisten multinationalen Unternehmen werden in naher Zukunft weniger als fünf ERP-Systeme nutzen. CIOs müssen sich in diesem Zusammenhang mehr und mehr mit der einhergehenden Prozessintegration über die verschiedenen Regionen und Divisionen auseinandersetzen, um weitere Kostenvorteile zu erzielen.



Entwicklung 2

Von EVC zu NVC – Netzwerk wird «verantwortlich» für den Wertbeitrag der IT



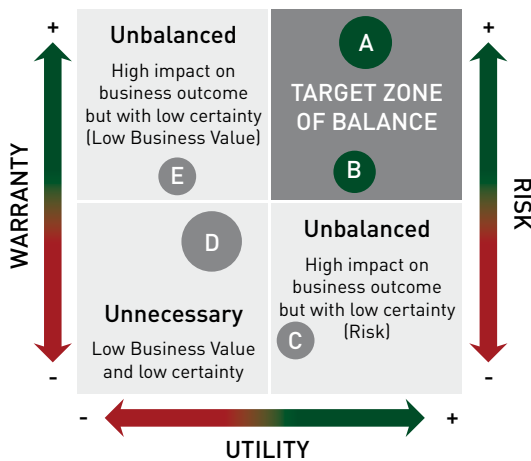
Die klassische Wertschöpfungskette (Enterprise Value Chain) wandelt sich immer mehr zu einem globalen Netzwerk (Network Value Chain). Ganze Funktionsbereiche werden ausgelagert, Lieferanten und Geschäftspartner weltweit stärker in Kerngeschäftsprozesse eingebunden – alles, um den Wert und die Qualität von Services, Produkten und Prozessen zu erhöhen. Künftig bemisst sich der Wertbeitrag der IT unter Einbeziehung von Kunden, Lieferanten und Geschäftspartnern. Die Folge: Das Outsourcing wird zunehmen – und die CIOs werden sich verstärkt mit der Integration externer Applikationen und Infrastrukturen auseinandersetzen.

Entwicklung 3

Von Projekt zu Portfolio –

Das Bewerten und Management komplexer, globaler IT-Portfolios wird die Betrachtung einzelner Projekte ablösen

Die Komplexität neuer Technologien steigt drastisch. Mehr als 50 neue Technologien und Trends gilt es zu beurteilen. Portfolio-Management ist das neue Schlagwort, denn unterschiedliche, hochkomplexe Architekturen und Infrastrukturen sowie deren Prozesse müssen klar bewertet und gemanagt werden. Der Beitrag von Portfolio-Projekten zum Unternehmenswert und der IT-Strategie wird zu einer Schlüsselmessgröße, um nicht unrentable Projekte anzugehen.



Entwicklung 4

Von Sekundär zu Primär –

Wertbeitrag verlagert IT von Support- zu Kern-Funktion

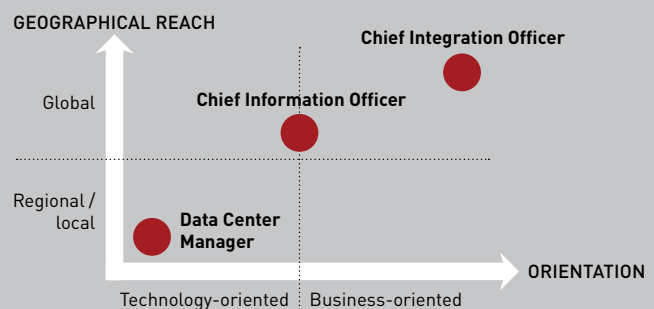
Zukünftig wird jeder Kernprozess der Wertschöpfungskette zum Großteil von der IT abhängen. Der IT-Durchdringungsgrad wird dahingehend zunehmen, dass die IT nicht mehr nur eine unterstützende Funktion ausübt sondern selbst Teil der Kerngeschäftsprozesse wird und diese optimiert. Dabei rückt der Kunde (Gewinnung, Zufriedenheit) verstärkt in den Fokus des CIOs.

Bei dieser Betrachtung berichtet der CIO als Mitglied der Geschäftsleitung direkt dem CEO, denn es zählen in erster Linie nicht mehr die Kosten, als vielmehr deren strategischer Nutzen, Wertbeitrag und Rolle als innovative Triebfeder.



Vier radikale Veränderungen definieren den Next Generation CIO

Auf die nächste Generation von CIOs warten zahlreiche Herausforderungen, Veränderungen werden die Rolle des CIO neu definieren. Diese wird im Unternehmen in den kommenden Jahren an Bedeutung gewinnen – geradezu gewinnen müssen. Will der CIO künftig erfolgreich sein, muss er direkt der Geschäftsführung unterstellt werden. Nur so kann er mehr wirtschaftliche Verantwortung übernehmen und mit einer Netzwerk-orientierten IT-Strategie einen größeren Wertbeitrag zum Unternehmen leisten als bisher.





Studie: NEXT GENERATION CIO

Ausführliche Informationen zur Studie «Next Generation CIO» erhalten Sie bei:

Lodestone Management Consultants GmbH

Sissy Echinger

Telefon +49 89 30 76 67 60

E-Mail sissy.echinger@lodestonemc.com

Lodestone Management Consultants GmbH

Parkring 2, 85748 Garching b. München, www.lodestonemc.com

Lodestone 